

**Arbeitsgemeinschaft
Notfall- und KatastrophenPharmazie (KatPharm)**

2011-03-15

Information zur Jodblockade der Schilddrüse bei kerntechnischen Unfällen

Die Freisetzung von radioaktiven Partikeln durch die Kernkraftwerks-Unfälle in Japan geben zur Zeit keinen Anlass für eine prophylaktische Einnahme von KJ-haltigen Arzneimitteln in Deutschland. Eine solche Maßnahme soll erst erfolgen, wenn eine entsprechende behördliche Aufforderung erfolgt.

Hinweise zur

- Anwendung
- Dosierung
- Bevorratung

Fachbuch Notfall- und KatastrophenPharmazie

Herausgeber:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Deutsche Gesellschaft für KatastrophenMedizin e.V.

Band 1, Seite 326/327

Band 2, Seite 434 und 436

Katastrophenmedizin

Leitfaden für die ärztliche Versorgung im Katastrophenfall

5. Auflage, Seite 217 – 217

Hinweis zu Notfallvorräten

Die **Kaliumiodidverordnung** (KIV) regelt die Sicherstellung der „Versorgung der Bevölkerung mit kaliumiodidhaltigen Arzneimitteln bei radiologischen Ereignissen“

<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/kiv/gesamt.pdf>

Außer den dezentralen Notfalldepots für die Notfallversorgung der Bevölkerung mit KJ-Tabletten im Umkreis von Atomaren Kernkraftwerken gibt es keine weitere, umfangreiche Bevorratung.

Hinweise zur Verfügbarkeit von Kaliumjodid-Tabletten 65 mg

Kaliumjodid „Lannacher“ 65 mg Tabletten aus Österreich

Fachinformation *Kaliumjodid G. L. 65 mg Tabletten*

http://www.basg.at/uploads/tx_basginfobox/941069_F_FI_10-12-06_Kaliumjodid_G_1_.L._65mg-T.PDF

Gebrauchsinformation *Kaliumjodid G. L. 65 mg Tabletten*

http://www.iodblockade.de/fileadmin/template/downloads/04_Beipackzettel_Lannacher_01.pdf

Information zur Lieferung nach Deutschland

Kaliumiodid "Lannacher" 65 mg-Tabletten
Pkg. à 20 Stück, PZN 5556222

K-Iodid "Lannacher" 65 mg-Tabletten
Pkg. à 20 Stück, PZN 1385373

Privatpersonen:

Sie erhalten Kaliumiodid-Tabletten auf schnellstem Weg, wenn Sie Ihre **Bestellung in einer Apotheke** abgeben, ev. mit Hinweis auf die unten genannte Kontaktadresse. Auf Grund der Gesetzeslage (Apothekenpflicht) ist eine direkte Lieferung an Sie derzeit leider nicht möglich.

Institutionen und Apotheken:

Mindestabgabemenge: 5 Packungen
Ihre Ansprechpartnerin für Informationen und Bestellungen:
Frau Sonja GRAF
Tel.: +43-3136-82577-20
Fax: +43-3136-80903
E-mail: sonja.graf@gl-pharma.at

Medizinische Anfragen

G.L. Pharma GmbH
Medizinische Abteilung
Tel.: +43-3136-82577-0
Fax: +43-3136-81563
E-mail: office@lannacher.at